

Deutsch-Französische-Tischfußballtage

Vorsitzender siegt bei den Senioren gleich doppelt

Beim international besetzten Masterturnier mitte September 2016 in der Steinbacher Mehrzweckhalle wurden Punkte für die Ranglisten der ITSF, des DTFB und des STFV vergeben. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Vorsitzende des frisch beim Amtsgericht registrierten OTC Ottweiler e.V., Claus Cornelius, geringfügig mehr Starter als im Vorjahr begrüßen.

Neben dem Vorsitzenden des STFV, Josef Cornelius, freute sich auch der Ottweiler Ortsvorsteher, Michael Schmidt, dass es dem Verein gelungen ist dieses Topturnier nunmehr schon zum 7. Mal in der Residenzstadt auszurichten. Da der Politik die finanzielle Belastung der Vereine nicht unbekannt ist, freute sich der Ortsvorsteher, dass er – mit der Unterstützung der Sparkasse Neunkirchen – für eine kleine Lindenerung sorgen konnte.



Bürgermeister und OTC Vorsitzender im Gespräch.

Zu der gemeinsamen Vorrunde gingen am Samstag mit 55 Doppeln in den verschiedenen Disziplinen insgesamt 110 Spieler an den Start. Sonntags zu den Einzelwettbewerb

ben mit insgesamt 69 Spielern und Spielerinnen ließ es sich Bürgermeister Holger Schäfer nicht nehmen, dem Veranstalter ebenfalls seine Verbundenheit zu zeigen. Im Smalltalk konnten Lösungsansätze für die Sorgen der Vereinsoberen ausgiebig diskutiert werden.

OTC – Achtungserfolge in den offenen Turnieren

Im offenen Doppel erreichte lediglich das Doppel Ulf Gabriel/Peter Thiry die Profirunde. Leider gelang ihnen der Vorstoß ins Achtelfinale nicht. Dort hätten sie dann dem Topdoppel Meckes/Correia gegenüber gestanden. Diese Beiden wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und besiegten im Finale die Saarländer Didion/Glocker.



Finale Damen: Elke Heinz-Thiry gegen Maura Pormann.

Im Amateurfeld war nach der Niederlage gleich in der ersten Runde für Patrick Zell/Thomas Petrizik das Turnier beendet. Marco Kuc/Chuchrat Compaengjan mussten sich im Achtelfinale den Finalisten Kraus/Leist vom RC Berschweiler geschlagen geben. Jonny Steffen/Christian Schmid war das gleiche Schicksal im Viertelfinale bestimmt. Auch für Alexander Becker/Rüdiger Treinen war nach der Niederlage in der gleichen Runde das Turnier mit Rang 5 beendet.

Sieger der Amateure wurden die Franzosen Houcine/Fontaine.

Ulf Gabriel gewinnt Amateure – Einzel

In die Profirunde des offenen Einzel gelangten lediglich Peter Thiry und Marco Kuc. Für beide war im Achtelfinale gegen die späteren 3. bzw. 4. Schluss. Sebastian Meckes wurde seiner Favoritenrolle auch hier gerecht. Im Finale besiegte er das deutsche Nachwuchstalent Felix Droese. Dritter wurde Giuliano Bentevoglio aus Belgien



René Kurtz im Finale der Senioren gegen Claus Cornelius.

Bei den Amateuren konnte Alexander Becker zwar an die guten Leistungen des Wochenendes anknüpfen, schied aber dennoch in der ersten Runde aus. Chuchrat Compaengjan war im Achtelfinale unterlegen. Besser machte es Ulf Gabriel. Im Halbfinale bezwang er den DTFB Präsidenten Klaus Gottesleben. Nach dem Sieg im Finale gegen den frisch gebackenen deutschen Mannschaftsmeister Daniel Sorger aus Koblenz konnte er die Amateurmedaille mit nach Hause nehmen.

Saar – Soccer – Ladies auf Platz 1 und 2

Bei den Damen war des Ottweiler Gespann Nicole Gabriel/Elke Heinz-Thiry im sehr engen Viertelfinale den späteren Gewinnern unterlegen. Ebenfalls im Viertelfinale scheiterten von den SaarSoccer-Ladies Katrin Hinsberger mit Bianca Seidel und Anna Both/Anja Lempas. Das Finale gewann Jennifer Fuchs von den Ottweiler Bundesligadamen mit Katja Dwenger (Stuttgart) gegen

SD1610

TREFFPUNKT

Die gemütliche Kneipe auf der Scheib
Inhaber Peter Kohler

Für unsere Aktionen im Oktober bitte Plakate beachten!

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr, ohne Ruhetag

66538 Neunkirchen
Zweibrücker Str. 72 · Tel.: 068 21-9 20 81 55

SD 1601

JETZT!!! 3.000 m² Bäderausstellung Fliesen-Markt

bau-keramik Nicolay

Ihr preisgünstiger Fachhandel

- Fliesen- + Sanitärausstellung
- Badmöbel • Natursteine
- über 100 Traumbäder
- House of V&B • JOOP!-Bad
- Abholmarkt • Meisterbetrieb

66450 Bexbach · Kleinottweilerstr. 88
Ortseingang aus Richtung Homburg
Telefon (0 68 26)44 97 und (0 68 26) 44 98

ihre Bundesligamitspielerin Vanessa Heisel mit Jennifer Veith (TFG Neunkirchen).

Ottweiler Halbfinale im Dameneinzel

Vanessa Heisel musste sich gleich in der ersten Runde der deutschen Nationalspielerin Jessica Bechtel beugen. Anna Both von den Saar-Soccer-Ladies musste die Übermacht von Maura Pormann im Viertelfinale anerkennen. Dagegen gelang der vor Spielfreude nur so sprühenden Sinja Petrizik vom OTC mit dem Einzug ins Halbfinale die Überraschung schlechthin. Die Leistungssteigerung in den letzten Monaten durch ständiges Training zeigt erste Wirkungen. Im vereinsinternen Duell konnte Elke Heinz-Thiry, die zuvor Jessica Bechtel ausgeschaltet hatte, ihre Erfahrung nutzen und setzte sich letztlich verdient durch. Leider musste auch sie sich der spielerischen Klasse der Hamburgerin Pormann im Finale beugen. Dennoch war sie sowohl mit ihrer Leistung als auch mit Silber sehr zufrieden.

Cornelius – Cornelius bestätigen die Vormachtstellung am Bonzini

Für die frischgebackenen Saarlandmeister Wolfgang Lawall vom OTC und Michael Haag aus Heusweiler war gleich in der ersten Runde gegen die Vorjahressieger Murer/Töller das Turnier beendet. Besser machten es Claus und Josef Cornelius. Das Ottweiler Brüder-

paar war im Halbfinale Horbach/Lehmann klar überlegen. Gegen Murer/Töller sah es dann zuerst auch nach einem schnellen Sieg im Finale aus. Doch nach der 2:0 Satzführung wurde es nach dem 2:2 Satzausgleich wieder spannend. Im Entscheidungssatz bestätigten die Beiden dann wieder die Vormachtstellung am Bonzini.

Auch der Titel im Senioreinzel geht an den OTC Ottweiler e.V.

Sowohl Wolfgang Lawall gegen Wolfgang Ebel im Achtel- als auch Josef Cornelius gegen Frank Georg im Viertelfinale mussten den saarländischen Kontrahenten gratulieren. Dagegen ging Claus Cornelius gegen die Beiden jeweils als Sieger vom Tisch und zog ins Finale ein. Das Endspiel gegen den Hohenheimer René Kurtz bescherte dann den Zuschauern Tischfußball auf hohem Niveau. Ständig ging es hin und her. Keiner konnte sich entscheidend absetzen.

Am Ende konnte Claus Cornelius den Heimvorteil nutzen und die 2. Goldmedaille mit nach Hause nehmen.

Mehr Informationen zum OTC Ottweiler e.V. finden Sie unter: www.otc-ottweiler.de. Wolfgang Lawall

Aquarierverein „Wasserfloh“

Zierfisch-, Garnelen- und Wasserpflanzenbörse

Die Züchter des veranstalten am Sonntag, dem 23.10.2016 ihre nächste Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse. Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Florianshütte Schiffweiler statt (Zufahrt über: In der Rotheck, 66578 Schiffweiler). An diesem Tag werden auch wieder Wasserproben aus Aquarien und Gartenteichen kostenlos untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen über Aquarierverein „Wasserfloh“ unter Internet: www.aquariervereinwasserfloh.org oder bei Twitter: [www.twitter.com/WasserflohSchif](https://twitter.com/WasserflohSchif). ■

JETZT BLÜHT DIR WAS IN NEUNKIRCHEN

Gärtnerei

- Balkon- und Beetpflanzen
- Balkonkastenbepflanzung mit Zustellservice

Blumengeschäft

- Blumen frisch aus eigener Gärtnerei
- Blumenzustellservice
- Große Auswahl an Accessoires u. Geschenkartikel
- Hochzeitsfloristik
- Trauerbinderei
- Geschenkfloristik

Gärtnerei • Carl-Ferdinand-Straße 13 • Tel. 0 68 21 - 86217 • Fax 8 79 72
Blumengeschäft • Zentralfriedhof Fürpach • Tel. 0 68 21 - 3 14 07 • Fax 30 89 42
Inhaberin Christine Hoffmann • www.blumen-rebel.de

Grabpflege

- Moderne Grabgestaltung für alle Grabarten
- Wir pflanzen nach Ihren individuellen Wünschen
- Erneuerung der gärtnerischen Anlage nach Einsenkenschäden
- Fachkompetenz durch geschulte Mitarbeiter
- Annahmestelle für Dauergrabpflege

Rebel



Unsere Kolumne

Ein Streifzug durch die Welt und wie wir sie erleben...

vom Stadtmagazin „es Heftche“ für Neunkirchen und Umgebung
Für die Oktober-Ausgabe von Journalistin Silvia Schenk

Man ist wie das Wetter?

Heiter bis wolbig, zwischendurch auch mal trüb!

Nicht immer ist ein Tag wie der andere. Jeder kennt das Gefühl. Manchmal ist man penetrant gut gelaunt, dann wieder stört einen die Fliege an der Wand. Auch schon mal erlebt?

Es gibt Tage, da kann einen nichts verdrießen, die Sonne scheint im Herzen und jeglicher Unbill prallt an einem ab. An solchen Tagen laufe ich singend durch die Gegend, nicht immer zur Freude meiner Mitmenschen, dann kann mich nichts und niemand aus meiner selbstgewählten Ruhe bringen. An anderen Tagen würde ich nach dem Aufstehen am liebsten wieder im Bett verschwinden, die Decke über den Kopf ziehen und schlafen. Dann kommt mir besser keiner quer! Zum Glück überwiegen die sonnigen Tage, denn eigentlich bin ich eine Frohnatur. So schnell haut mich nichts um, mein Wahlspruch ist nämlich: „Nichts ist so schlecht, dass es nicht für irgendetwas gut ist!“ Stimmt doch aber auch, erlebe ich etwas Negatives, dann ist es zumindest die Erfahrung wert. Man kann nur daraus lernen. So ganz trübe Tage kenne ich nur selten und wenn mich die Melancholie packt oder wie man auf saarländisch sagt „die Flemm“, dann singe ich eben eine Ballade, oder zwei oder drei und schon geht das Licht an und es wird wieder heller in meiner Seele.

Überzeugt bin ich davon, dass jeder zumindest so einen kleinen „Lichtbringer“ hat, es muss ja nicht unbedingt ein Lied sein. Es kann eine Erinnerung, eine Blume am Weg, eine Person oder so vieles sein. Man muss seinen „Lichtbringer“ nur erkennen! Machen Sie sich doch einmal auf die Suche nach Ihrem Licht, Sie werden sehen, es funktioniert! ot